



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Designtag e.V.

Aktuell seit 25.06.2026 16:34:52

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003679
Ersteintrag:	21.03.2022
Letzte Änderung:	25.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Haus 18 Markgrafendamm 24 10245 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493024531489 E-Mail-Adressen: info@designtag.org Webseiten: https://www.designtag.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Boris Kochan**
Funktion: Präsident
2. **Irmgard Hesse**
Funktion: Vizepräsidentin
3. **Arne Leichert**
Funktion: Vizepräsident
4. **Dr. Juliane Wenzl**
Funktion: Vizepräsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Sabine Koch**
2. **Thomas Bender**
3. **Regina Hanke**
4. **Sebastian Mends-Cole**
5. **Dara Sepehri**
6. **Karsten Henze**
7. **Frederike Kintscher**
8. **Boris Kochan**
9. **Irmgard Hesse**
10. **Arne Leichert**
11. **Dr. Juliane Wenzl**

Gesamtzahl der Mitglieder:

37 Mitglieder am 24.06.2026, davon:

11 natürliche Personen

26 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Deutscher Kulturrat
2. BEDA The Bureau of European Design Associations
3. Rat für Formgebung
4. Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (k3d)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (27):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; EU-Gesetzgebung; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Stadtentwicklung; Wohnen; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Rente/Alterssicherung; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Designtag e.V. (DT) ist die Dachorganisation der Fach- und Berufsverbände sowie Einrichtungen des Designs in Deutschland. Als zentrale Schnittstelle zwischen Design, Politik und Wirtschaft fördert er Designverständnis und steht dabei für den Wert, den Design für den Fortschritt von Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur leistet. Der Designtag befasst sich mit der Weiterentwicklung von Strukturen, Normen und Richtlinien, Konventionen und Usancen in Gesellschaft und Wirtschaft, die Designkompetenz betreffen. Er stößt Maßnahmen an, wo er Fortschrittsbedarf erkennt, und begleitet deren Umsetzung beratend. Durch fachlich kompetente Themen- und Branchenanalysen leistet er einen Beitrag zur Aufklärung über die Leistungsfähigkeit und die Potenziale des Designs.

Der Deutsche Designtag setzt sich dafür ein, dass die Politik in Bund und Ländern sowie in der Europäischen Union:

Design als strategisches Kompetenzfeld definiert und die Stärkung der Designkompetenz in Deutschland und Europa nachhaltig unterstützt.

Dies realisiert er insbesondere durch:

- die Vertretung der Positionen des Dachverbandes und der Interessen seiner Mitglieder bei ministeriellen Anhörungen;
- die Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzesinitiativen;
- die Intensivierung der Kontakte zum Deutschen Bundestag, zu den Fraktionen der ihm angehörenden Parteien, zu einzelnen Parlamentariern sowie zu im Sinne des Verbandszwecks relevanten Parteigremien und Ausschüssen;
- den Aufbau von Kontakten zum Europäischen Parlament, zur EU-Kommission und zum Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss;
- die Wahrnehmung der Interessen von Designerinnen und Designern gegenüber der Künstlersozialkasse und der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst;
- die Vertretung seiner Mitglieder im Deutschen Kulturrat sowie in anderen übergreifenden Institutionen und internationalen Gremien;
- den Aufbau einer Schlichtungsstelle in Designfragen und die Förderung und Pflege des Sachverständigenwesens.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Vergabetransformationspaket: Verbot von unbezahlten Vorleistungen bei Ausschreibungen im Design

Beschreibung:

Bei Ausschreibungen von Designleistungen auf Basis der UVgO werden oft unvergütete Leistungen wie Entwürfe/Konzepte gefordert. Dies verstößt u.U. gegen das Werkvertragsrecht §632 BGB, gegen den Rechtsanspruch von Urhebern auf angemessene Vergütung §32 UrhG und widerspricht dem Gebot der Wirtschaftlichkeit.

Ziele:

- Angleichung der UVgO an die VgV: Übernahme der Vergütungsregelung §77 VgV, des Wettbewerblichen Dialogs §18 VgV und der Innovationspartnerschaft §19 VgV in die UVgO
- Stärkung der funktionalen Leistungsbeschreibung
- Vereinheitlichung der Vergabeplattformen
- Verbesserung der Schnittstellen
- Begrenzung der Eignungskriterien auf den Auftragsgegenstand, um Solo-Selbständige/Start-Ups nicht auszuschließen
- Professionalisierung der Vergabestellen und Verfahren

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

2. Kurzfristige Ahndung bei nicht erfolgten Zahlungen im grenzüberschreitenden Verkehr (COM (2023) 533)

Beschreibung:

In den Verordnungsvorschlag der EU-Kommission zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr sollte eine Lösung für eine einfachere Eintreibung von Geldern bei Zahlungsverzug im grenzüberschreitenden Verkehr integriert werden. Für die KMUs in der Designbranche ist die bestehende aufwändige Praxis existenzbedrohend. Einige Regelungen des Vorschlags werden der Praxis in der Designbranche nicht gerecht. Das betrifft etwa die starren Abnahmefristen oder fehlende Regelungen zu Abschlagszahlungen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

3. Einführung von Honoraruntergrenzen für Designleistungen in Förderrichtlinien von Bund und Ländern

Beschreibung:

Die Kultur-MK hat eine Honorarmatrix zur Verbesserung der Einkommenssituation selbständiger Künstler, Künstlerinnen und Kreativer aufgesetzt, die in den Förderrichtlinien des Bundes, der Länder und der Kommunen verankert werden soll. Designleistungen sind in

dieser Matrix nicht berücksichtigt, obwohl sie in der Kulturförderung eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen. Der Deutsche Designtag setzt sich dafür ein Designleistungen in die Honorarmatrix aufzunehmen und seine Vorschläge für Honoraruntergrenzen zu berücksichtigen.

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

4. **Für eine zukunftsfähige nationale und europäische Strategie der Kultur und Kreativwirtschaft**

Beschreibung:

Der Deutsche Designtag e.V. unterstützt die „Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland“ (k3d), die die Interessen der Kreativbranche fördert. Ziel ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), besonders durch Entwicklung einer nationalen Gesamtstrategie. Dazu wurde ein Positionspapier entwickelt, dessen Inhalte und Forderungen im Rahmen einer Anhörung am 22. April im Ausschuss für Kultur- und Medien durch Vertreter von k3d eingebracht wurden. Das Papier erläutert die Branche und befasst sich mit notwendigen regulatorischen Rahmenbedingungen.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kultur [\[alle RV hierzu\]](#); Urheberrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Werbung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604230019** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.04.2026 an:

Bundestag

Organe [\[alle SG dorthin\]](#)

5. **Für ein modernes Designrecht auf Grundlage eines zeitgemäßen Designbegriffs**

Beschreibung:

Die Designbranche ist durch technologische Innovationen im Umbruch. Es entstehen derzeit neue Tätigkeitsbereiche, die teilweise rechtlich nicht sicher gefasst sind. Auf gesetzlicher Ebene wird an vielen Stellen noch mit einem überholten Designbegriff gearbeitet. Der Designtag setzt sich für die Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen an die aktuelle Arbeitsrealität in der Designwirtschaft ein. Das betrifft eine Reihe von Detailfragen, umfasst aber auch die Etablierung eines zeitgemäßen Designbegriffs in Politik und Gesellschaft.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/6215 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Designrechts

Zuständiges Ministerium: BMJV [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2606250076 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

2. SG2606250077 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresabschluss_2025.pdf